

Auf in den Jura: Land zum Entdecken

PETER SCHENK

Der Badenweiler Oase-Verlag hat sein Buch «Französischer und Schweizer Jura», dessen letzte Ausgabe 2004 erschienen war, neu herausgegeben. Die Autoren Martin Jenni und Hans Ikenberg geben in dem sorgfältig und liebevoll gestalteten Buch zahlreiche Tipps für Touren, das Einkehren und Unterkommen. «Es erzählt von reizvollen Kleinstädten und eigensinnigen Bewohnern, von lauschigen Plätzen und grünen Landstrassen, von Flüssen und Quellen, von Saucisses de Morteau, Comté und Vacherin-Käse, Wein und Marc: Land zum Entdecken!», heisst es in den einleitenden Worten. Die Auto-

ren versprechen nicht zu viel, denn das Buch macht Lust, sich im Jura auf Entdeckungsreise zu begeben.

In Arbois, das am Rand der Weinhänge liegt, die sich am Abhang des jurassischen Plateaus erstrecken, finden sich gleich zwei Oasen, zu denen man sich am liebsten gleich auf den Weg machen möchte.

Neben dem Hotel-Restaurant Jean-Paul Jeunet, wo klassische französische Gourmetküche mit regionalem Einschlag geboten wird, lockt das «Bistrot de la Tornelle». Von Letzterem schreiben die Autoren: «Unser Liebling in Arbois liegt auf einer schmalen Ter-

rasse direkt an der sanft dahinströmenden Cuisance – verträumter gehts wirklich nimmer.»

Ein «feines gemütliches Restaurant mit Traumgarten» findet sich mit «Les 16 Quartiers» auch im 160 Einwohner zählenden Ort Château-Chalon. «Die gute Küche überzeugt mit einer klaren Linie, frischen Zutaten und saisonalen Produkten.» Bei aller Begeisterung für «Plätze zum Durchatmen und Einkaufen», die «heile Welt von la douce France und das Leben in der Provinz» wie das «Stromern am Doubs» sparen die Autoren auch nicht mit kritischen und relativierenden Worten. So schrei-

ben sie zu einem modernen Familienhotel, einem recht nüchternen Châlet: «Der Empfang ist freundlich, die Zimmer sind funktionell befriedigend, die Küche passt zum Haus. Nicht mehr, nicht weniger.» Da weiss der Leser, woran er ist, und das ist angenehm.



Französischer & Schweizer Jura

von Martin Jenni,
Hans Ikenberg,
Oase-Verlag, 2010,
372 Seiten, D-Badenweiler,
36 Franken.